Steig, Seelmatten

Schulorte:	Steig, Seelmatten	Kanton 1799:	Thurgau, Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen), Zürich
Konfession der Orte:	reformiert	Distrikt 1799:	Tobel, Elgg	Kanton 2015:	Thurgau, Zürich
		Agentschaft 1799:	Neubrunn	Gemeinde 2015:	Bichelsee-Balterswil, Turbenthal
		Kirchgemeinde 1799:	Bichelsee		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 409-411v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 916: Steig, Seelmatten, [http://www.stapferenquete.ch/db/916].
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Steig (Niedere Schule, reformiert) - Steig (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Seelmatten (Niedere Schule, reformiert)

18.02.1799

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	Zu wünschen wäre es, daß ein eignes Schulgebaüde zu Dußnang, und zu Bichelsee auf Nationaloder Gemeindsgut erbauet würde, weil dieser Orter in der. Mitte und die bequemsten seyn würden.
Unterschrift	Jm Namen der Schulmeister von Dußnang und Bichelsee Johann Christoph Locher, Pfarrer Dußnang den 18. Hornung 1799.

Fliesstextantworten

Lokal	Jn der Filial Bichelsee sind zwo Hauptschulen, nemlich 1. auf der Staig im *District* Tobel des Kantons Thurgaü, und zu Sellmatten im *District* Elg, des Kantons Zürich. Auf der Staig; ist ein Weiler. Diese Schul wird 16 Wochen alljährlich gehalten. Die Anzahl der Haüser und Haushaltungen, und ihre Entfernung ab der Staig ist folgende: Auf der Staig sind 2. Haüser und 2 Haushaltungen. 1/2 Viertelstund ab der Staig sind 5. Haüser und 7. Haushaltungen 1. Viertelstund ab der Staig sind 15. Haüser und 21. Haushaltungen 2 Viertelstund ab der Staig sind 12. Haüser und 13. Haushaltungen Summa 34. Haüser und 43. Haushaltungen Zu dieser Schul gehören folgende Örter: * 1. Staig Schulkinder: 1. 2. Enzelweid ist enfernt von der Schul 1/2 Vtlstund. Hat Schulkinder. 3. 3. Tuggisholz ist entfernt von der Schul 1/2 Vtlstund. Hat Schulkinder 2 4. Satteleggj ist enfernt von der Schul 1/2. Vtlstund. Hat Schulkinder 3. Summa 9. ||[Seite 2] 5. Niederwies ist ab der Staig entfernt 1/4 Stund. Hat Schulkinder: 6. 6. Rengischweil ist ab der Staig entfernt 1/4. Stund. Hat Schulkinder: 4. 7. Scheürli. ist ab der Staig entfernt 1/4 Stund. Hat Schulkinder: 4. {im *District* Elg und Kanton Zürich.} 8. Schul ist ab der Staig entfernt 1/4. Stund. Hat Schulkinder: 1. 9. Neühaus ist ab der Staig entfernt 2. Vtlstund. Hat Schulkinder: 2. 10. Berlischwanz ist ab der Staig entfernt 2. Vtlstund. Hat Schulkinder: — 11. Wald. ist ab der Staig entfernt 2. Vtlstund. Hat Schulkinder: 2. 12. Horn ist ab der Staig entfernt 2.Vtlstund. Hat Schulkinder: 1. 13. Burghalden ist ab der Staig entfernt 2. Vtlstund. Hat Schulkinder: — 14. Balterschweil ist ab der Staig entfernt 2. Vtlstund. Hat Schulkinder: 7. Summa. 36. ** ~~Schurten~~ und Sellmatten sind beyde 1/2 Stund entfernt von der Staig. Neübrunen, woselbst eine Schul ist, enfernt 3 Viertelstund. 2te Hauptschul in der Filial Bichelsee ist die Schul zu Sellmatten, im *District* Elg, des Kantons Zürich. Sellmatten ist ein dörflin. daselbst wird die Schul auch jährlich 16 Wochen gehalten. die Anzahl der Haüser und Haushaltungen, und ihre Entfernung von Sellmatten ist folgende: * Zu Sellmatten sind Haüser und Haushaltungen 1/2 Vtlstund von Sellmatten ist 1 Haus und 1. Haushaltung 1 Vtlstund — Häuser und — Haushaltungen 2 Vtlstund — Häuser und — Haushaltungen ** ||[Seite 3] Zu dieser Schul gehören folgende Örter: * 1. Sellmatten Schulkinder 29 2. Rütsperg ist von Sellmatten entfernt 1/2 Vtlstund. Hat Schulkinder: 1 3. Niederhofen ist von Sellmatten entfernt 1 Vtlstund. Hat Schulkinder: 8 4. Höfli. ist von Sellmatten entfernt 1. Vtlstund. Hat Schulkinder — 5. Haselberg. ist von Sellmatten entfernt 2. Vtlstund. Hat Schulkinder: — {im *District* ~~Elg~~ Tobel des Kantons Thurgaü.} Summa 38. ** Eine Vtlstund von Sellmatten ist entfernt die Schul zu Neübrunnen, und so weit die Schul im Huggenberg. Eine halbe Stund entfernt die Schul zu Oberhofen. Eine Stund entfernt die Hauptschulen zu Elg und im Turbenthal, als in welchem Bezirk vorstehende Örter ligen.
Unterricht	Jn diesen Schulen wird gelehrt: Lesen, schreiben und Singen der Psalmen Davids. Es sind keine Hauptklaßen in welche die Schulkinder eingetheilt sind. Jn der Schul ist eingeführt das gewöhnliche Namenbüchli, der Lehrmeister, das Festbüchli, das Zeügnißbuch, das Testament und der Psalter, das Waserbüchli, und des sel: Felix Weißen Gebetbuch. Die Schul selbst wird Winters und Frühlingszeit gehalten jährlich 16 Wochen; Täglich 3 Stund Vormittags und 3 Stund Nachmittags.

||[Seite 4] Wann eine Schulstell in der Gemeind *vacant* war, wurde solches ab der Kanzel der Gemeind bekannt gemacht, und als dann der tüchtigste von denen, welche sich um die *vacante* Schulstell bewarben, vor der E. Schulpflegschaft, bey welcher der Pfarrer gegenwertig war erwehlt, und von dem Ehrwirdigen B. *Decan* des Kapitels bestätiget.

Personal

1. Der iztige Schulmeister der Schul auf der Staig heisst: Hs. Ulrich Stahl von Rengischweil des *Districts* Elg, im Kanton Zürich. Er ist 35 Jahr alt, *natus* den 11. xstt. 1763: Er ist verheyrathet und hat 3 minderjährige Kinder. Er ward erwehlt 1798 Er war immer zu Haus, und trieb die Handthierung eines Webers. Diese Arbeiten sezt er fort.

2. Der iztige Schulmeister der Schul zu Sellmatten heisst: Klyhans Zahner von daselbst. Er ist 57 Jahr alt, *natus* 31. xstt. 1741, verheyrathet, und hat noch seinen Vater den ehrwigen 83 jährigen Schulmeister am Leben, und 2 Söhne, nebst 5 Töchteren, ist 4 Jahr Schulmeister, nachdem er vorher gegen 30 Jahren seinem Vater half den Dienst zu versehen. Er ist ein Weber, und bearbeitet einiche Güter.

Tägliche Schulkinder sind auf der Staigerschul 36 nemlich 19 Knaben und 17 Töchterlin.

||[Seite 5] Tägliche Schulkinder sind in der Schul zu Sellmatten. 38. nemlich 13 Knaben und 25 Töchterlin.

Wegen der gedoppelten Amtsverrichtungen wird je zu 14 Tagen um vom Pfarer an einem Sonntag keine Kinderlehr gehalten, aber dann hält der Schulmeister die *Repetierschul,* woselbst ein Sontag neben dem Aufsagen der Kinder, aus des Friesen Katechismus vorgelesen wird. Dann sind neben den täglichen Schulkindren auch noch gegenwertig ältere junge Leüte, welche noch nicht die Erlaubniß erhielten, das h. Abendmal zugenießen, nemlich auf der Staig 9 Knaben und 19 Töchtern. Zu Sellmatten 10 Knaben und 14 Töchtern.

Oekonomie

Alle 4 Schulmeister zu Dußnang und Bichelsee werden aus einem für beyde *reformierte* Kirchgemeinden gemeinschaftlichen Schulfond besoldet, deßen Einkünfte aus den Steüren an *Communionj* tagen und aus *Capital* zinsen herkommen, und keine Gemeinschaft hat mit dem Kirchenund Armengut. Der Schulfond besteht gegenwertig in 2888 fl. 1 ß. Aus diesem Fond ist alljährlich bisanhin den Armen in der Gemeind etwas gegeben, und sind Schulbücher angeschaft worden.

Die Schul wird einerseits in des Schulmeisters Wohnstuben gehalten, anderseits bey dem abgeänderten Schulhalten ||[Seite 6] übernihmts ein Bürger an dem Ort wo die Schul dann gehalten wird, die Stuben einzuraumen als wofür ihm denn ein paar Gulden gegeben werden.

Das Einkommen des Schulmeisters besteht wochentlich in 1 fl. 20 ß. R. S. so lang die Schul gehalten wird, dann für das Vorsingen 3 fl. 24 ß. und für die Kinderlehr zu halten 1 fl. aus der Schulkaßa. So wäre denn das Einkommen eines Schulmeisters der Pfarey Dußnang 31 fl. 24 ß. Und eines Schulmeisters der Filial Bichelsee 28 fl. 24 ß.

Neben dem hatte der Schulmeister Jakob Bürgi aus Zürich aus dem Thurgaüischen Schulfond jährlich 6 fl. alt geld und der Schulmeister Klyhans Hans Zahner ebenfalls von Zürich 7 fl. 20 ß. Und ein Mütt Kernen aus dem ehvorigen Amt Winterthur; leztern Jahres blieb dieses Einkommen außen.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 409-411v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen.
Transkriptionsdatum	
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	916BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_409-411v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Locher
Verfasser Vorname	Johann Christoph
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	2 Schulen in einer Filiale, separat aufgelistet, zweite inhaltlich identische Version im BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 409-411v. Beinhaltet zusätzlich die Schule Seelmatten.

Orte

Name	**Steig**	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von Fischingen)
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Tobel		
Ortskategorie	Weiler	Agentschaft 1799		Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Bichelsee	Amt 2000	Münchwilen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Bichelsee-Balterswil
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	712293				
Geo. Länge	255502				

Name	**Seelmatten**	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Elgg	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Neubrunn	Amt 2000	Winterthur
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Bichelsee	Gemeinde 2015	Turbenthal
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	709828				
Geo. Länge	256987				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Steig (ID: 1167)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		16
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		9
Mädchen		19
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Steig (ID: 1944)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Repetierschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Singen Schreiben Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

3. Schule: Seelmatten (ID: 3042)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		16
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Singen Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		10
Mädchen		14
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1962)

Name:	Stahl
Vorname:	Hans Ulrich

Weitere Informationen

Alter:	35
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	3
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Rengerswil
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Weber/Spinner
Zusatzberuf:	Keine Angaben

Lehrer (ID: 5471)

Name:	Zahner
Vorname:	Klyhans

Weitere Informationen

Alter:	57
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	7
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Seelmatten
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	4 Jahren
Lehrer seit:	34 Jahren
Erstberuf:	Weber/Spinner Lehreranlehre
Zusatzberuf:	Keine Angaben